

**Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 zur
Klimapräsidenschaft machen und Europas
Versprechen für Demokratie und
Menschenrechte einlösen!**



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 25.10.2019

Änderungsantrag zu V-26

Von Zeile 34 bis 35 einfügen:

Weiterhin werden wichtige Entscheidungen im Bereich des Ausbaus der europäischen Gasinfrastruktur im Zeitraum der deutschen EU-Ratspräsidentschaft getroffen. Statt weiter die Fürsprecherin fossiler Energieträger zu spielen, wie etwa beim Bau der Gaspipeline Nord Stream 2, sollte die Bundesregierung den Blick endlich in die Zukunft richten und die europäische Energiewende mit aller Kraft vorantreiben. Dazu gehört ein zügiger Ausbau erneuerbarer Energien und eine Verbesserung der Energieeffizienz. Dafür muss Europa zu einem gemeinsamen Strommarkt auf der Basis von Erneuerbaren zusammenwachsen.